

Prof. Dr. Alfred Toth

Vor- und Nachgegebenheit bei systemischen Abbildungen und abbildungstheoretischen Systemen

1. Wie bereits in der Vorgängerarbeit (vgl. Toth 2016), so eignet sich die temporale Distinktion zwischen ontischer Vor- und Nachgegebenheit auch bei der im folgenden zu behandelnden speziellen, da kategorial raumsemiotisch heterogenen Gruppe von Entitäten, die man als systemische Abbildungen oder als abbildungstheoretische Systeme bezeichnen könnte. Genauer geht es um die Frage, ob natürliche Objekte wie z.B. Berge dadurch zu Systemen werden können, indem ihnen als vorgegebene nachgegebene Abbildungen extrahiert werden oder ob sie bereits vorgegebene Abbildungen enthalten, also vorgegebenermaßen quasi-systemischen Charakter haben.

2.1. Vorgegebene systemische Abbildungen



Grottenbahn Pöstlingerberg/Linz

2.2. Nachgegebene abbildungstheoretische Systeme



Mühleggbahn-Tunnel, 9000 St. Gallen (Photo: Gil Huber)

Literatur

Toth, Alfred, Vor- und Nachgegebenheit von raumsemiotischen Kategorien bei Eisenbahnen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2016

23.6.2016